

Open Access-Policy der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

1. Die PHSG setzt sich zum Ziel, die an der Hochschule entstandenen Forschungsergebnisse nach dem Prinzip des Open Access im Sinne der Berliner und Budapester Erklärung möglichst umfassend über das Internet zugänglich zu machen.
2. Diese Open Access-Policy steht im Einklang mit der Open Access-Strategie von [swissuniversities](#) und orientiert sich an den Open Access-Richtlinien des [SNF](#). Die Policy beeinträchtigt weder die freie Wahl der Publikationsorgane noch die Forschungsfreiheit.
3. Die PHSG verpflichtet ihre Mitarbeitenden, eine vollständige Fassung aller publizierten Arbeiten im [Repository der Pädagogischen Hochschule St.Gallen](#) zu hinterlegen, sofern dem rechtlich nichts im Wege steht.
4. Die Veröffentlichung kann über den "grünen", den "goldenen" (empfohlen) oder den "hybriden" Open Access-Weg erfolgen. Dabei sollen die schweizweit angestrebten Embargofristen für alle Publikationsformen nach Möglichkeit angewendet werden.
5. Die PHSG fordert ihre Autorinnen und Autoren auf, ihre Forschungsergebnisse möglichst frei im Netz verfügbar zu machen (im Sinne von Open Access und Open Use). Publikationen, die von der PHSG (Reports, Berichte) bzw. von Autorinnen und Autoren direkt veröffentlicht werden (Präsentationen, Conference Papers, Conference Posters etc.), sollen wenn immer möglich unter eine möglichst freie Creative Commons-Lizenz gestellt werden.
6. Die PHSG bittet Autorinnen und Autoren, wenn immer möglich auf die Abtretung ausschliesslicher Nutzungsrechte an die Verlage zu verzichten und sich ein einfaches Nutzungsrecht zur öffentlichen Zugänglichmachung ihrer Werke via Repository der Pädagogischen Hochschule St.Gallen vorzubehalten.
7. Die PHSG betreibt ein institutionelles Repository, das nach Möglichkeit den aktuell gängigen Standards entsprechen soll. Das sind: Auffindbarkeit, ungehinderter Zugang, Langzeitarchivierung, Interoperabilität mit anderen Forschungssystemen (insbesondere in Bezug auf [Dublin Core](#), [DataCite](#), [OpenAIRE](#)). Das Repository wird in den entsprechenden Directories verzeichnet ([Directory of Open Access Repositories - OpenDOAR](#)) und nach den gängigen Standards dokumentiert.
8. Die PHSG beteiligt sich in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen an den Bestrebungen zum Aufbau von Open Access Publikationsinfrastrukturen, um Forschenden das Publizieren in hochschuleigenen OA-Journals und -Büchern zu ermöglichen.
9. Die Forschungsberichte der PHSG stützen sich auf das Repository der PHSG ab. Publikationen werden darin nur berücksichtigt, wenn sie im Repository erfasst wurden. Die Übernahme der bibliographischen Angaben aus dem Repository in die Forschungsberichte geschieht unabhängig vom Volltext.
10. Die PHSG beteiligt sich am nationalen Monitoring zur Umsetzung von Open Access. Ihr eigenes Monitoring orientiert sich am nationalen Verfahren.
11. Die PHSG unterhält einen OA-Publikationsfond für die Vergabe entsprechender finanzieller Zuschüsse. Dieser wird zentral vom [medienverbund.phsg](#) verwaltet. Die Vergabebedingungen für entsprechende Zuschüsse für die fristgerechte Veröffentlichung auf dem grünen, dem goldenen (empfohlen) oder dem hybriden Weg werden separat geregelt [[Link](#)].

12. Der medienverbund.phsg betreibt eine Beratungsstelle, welche die Forschenden der PHSG in allen Open Access-Fragen unterstützt (bspw. Publikationstätigkeit, Abklärungen mit Verlagen, Einlieferung der Metadaten etc.). Sie ist für den Betrieb des institutionellen Repositorys der PHSG verantwortlich und erhebt die Daten zum Umsetzungsgrad von Open Access an der PHSG.

Verabschiedet in der Rektoratssitzung vom 04.02.2020



Dieses Dokument ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0) <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Sie dürfen das Werk (mit einer angemessenen Urheberangabe) für beliebige Zwecke vervielfältigen, weiterverbreiten und öffentlich zugänglich machen, remixen, verändern und darauf aufbauen